



Zwei Generationen.  
Albert Bassermann und  
Gustav Fröhlich spielen  
in dem Ufa-Tonfilm  
„Voruntersuchung“

## FILM-REVUE

Der deutsche Film hat innerhalb von wenigen Wochen zwei schwere Verluste zu beklagen. Lupu Pick, als Regisseur und Schauspieler eine gleich hochstehende künstlerische Persönlichkeit, ist kurz nach der Vollen- dung seines ersten Tonfilms „Gassenhauer“ an einer Ver- giftung gestorben. Wenige Tage vor seinem Tode sprach er nach einer Vorführung dieses Films aus, daß ihm wohl nie ein solches Kunstwerk mehr gelingen würde — in einem tieferen und ernsteren Sinne sollte sich diese Voraussage erfüllen. Er gehörte zu den Schöpfern der Dacho, der Dachorganisation der deutschen Filmschaffen- den, an deren Spitze er vorbildlich für die Interessen der Filmkünstler wirkte, die seinen frühen Tod zusammen mit all denen beklagen, denen der künstlerische Film am Herzen liegt.

Fern von der Heimat, in der Nähe von Hollywood, ist F. W. Murnau das Opfer eines Autounfalles ge- worden. Er hat den Erfolg seines letzten Werkes, des großen Südseefilmes „Tabu“ nicht mehr erleben können. Unvergeßliche Filmeindrücke sind mit seinem Namen verknüpft: „Tartüffe“, „Der letzte Mann“, „Faust“, „Sonnenaufgang“, „Die vier Teufel“. Die Erfüllung seines sehnlichsten Wunsches, wieder in Deutschland arbeiten zu können, ist ihm versagt geblieben. Er hat nur ein Alter von einundvierzig Jahren erreicht.

Anna Steen  
in dem neuen Dupont-Film „Salto mortale“  
Phot.: Südfilm

